



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Himmels Leiter/ Das ist Fünffzehen schöner vnd
Andächtiger Gebett von den 15. Gehaimnüssen deß H.
Rosenkrantz**

Cölln, 1643

[Text]

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46433](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46433)

Himmels Leiter.

Die 5. Geheimnüssen
des
Frewdenreichen Rosenkrantz.

1.
Die Empfengnuß des Sohns Gottes
oder der Engelscher Gruß.

2.
Die Heimsuchung Mariae.

3.
Die Geburt Jesu Christi.

4.
Die Auffopfferung Christi in dem
Tempel / oder die Keimigung Mariae.

5.
Die findung Christi im Tempel.

Diese 5. Geheimnüss des freudenreichen Rosenkrantzes werden nach diesen wortē (vnd gebenedeyt ist die Frucht deines Leibs Jesus) kürzlich betracht vnd außgesprochen.

Das

Das erste Geheimniß in dem ersten
Zehner durch diese
Wort.

Wen du Jungfraw empfangen
hast.

Das ander in dem 2. Gesek.

Wen du Jungfraw zu Elisabeth getra-
gen hast.

Das 3. in dem 3. Gesek.

Wen du Jungfraw geboren hast:

Das 4. in dem 4. Gesek.

Wen du Jungfraw in dem Tempel Auf-
geopffert hast.

Das 5. in dem 5. Gesek.

Wen du Jungfraw in dem Tempel er-
funden hast.

A

v

Sols

Folgen 5. Gebett von diesen 5ⁿ
Hewdenreichen Gehaimnüssen.

Gebett.

Von der Empfengniß Gottes.

D Gürtiger vnd Barmherziger
Gott der du auß grundloser vnd vn-
endlicher Liebe gegen die Menschen (de-
ren Fall / Sünd vnd derohalben ewige
Verdambniß / vnd vnsterblichen
Tod von ewigkeit vorgesehen) dich er-
barmet hast / auch von Ewigkeit dero-
wegen beschlossen in der zeit die Mensch-
liche vnd nicht Englische Natur mit dei-
ner Göttlichen in der Person deines Ein-
geborenen Sohns zu vereinigten / vnd vber
alle Creaturen zu erhöhen / ja nicht allein
Mensch zu werden / sondern auch den
menschen zu Gott zu mache. Dasselbige
auch gnädiglich den H. Patriarchen vnd
Propheten offenbaret / vnd in ihren gros-
sen verlangen vnd seuffzen nach deiner
Mensch.

Menschwerdung vnd seiner Gottwer-
 dung verursacher. O gütigster Gott der
 du der H. Jungfrauen Mariae (die du
 auß allen Jungfrauen/als die aller Deo-
 mütigste Käneffe vnd Würdigste zu
 deiner Mutter erwöhlet hast) durch
 den Erzengel Gabriel deinen Gruß ge-
 sand/in vnd auß irem Jungfräwlichem
 Leib die Menschliche Natur/Fleisch vnd
 Blut auß Überschattung des H. Gei-
 stes ohn männliche samen vnd verlegung
 der Jungfrawschafft angenommen: Ich
 dancke dir tausent vnd tausent mal/vnd
 begere daß alle Engelen/alle Menschen/
 ja alle Creaturen mit dir danken in E-
 wigkeit für diese deine vnaußsprechliche
 Liebe vnd Würdigung. Ich opffere dir
 auff mein Leib vnd Seel/mein Leben vnd
 Tod/mein Herz/mein Lieb/mein willen/
 alle meine Kräfte/deren wirkungen/
 thun vnd lassen. Ich bitte dich ganz deo-
 mütiglich/rath vor Sünd zuuerhüten/
 in welchen ich empfangen bin / damie:

A. vi. ich die.

ich die natur / so du angenom̄en / nit dar
 durch verunreinige oder beimaͤele / Ich
 bitte dich daß du in mir ein ewiges ver
 langen nach dir erweckest. Ich bitte dich
 daß du in mir / durch den lebendigen
 Glauben empfangen / vnd durch die lieb
 vnaufläßlich vereinigest vnd mit meiner
 Seelen verknüpffet werdest.

Vnd du D aller Demütigste / vnd
 Keusche Jungfraw Maria / welche we
 gen deiner Keinigkeit vnd Demut wür
 dig von Gott geschicket / sein Eingeboren
 Sohn vnsern Erlöser zu empfangen /
 ich bitte dich / erhalte mir daß nit
 mehr in mir einige Sünd durch verwilli
 gung empfangen / noch weniger aber
 durch das werck geboren werde.

D vbergebenedeyte Jungfraw erlan
 ge mir die vberschattung des H. Geistes
 sampt seinen gaben / dern du voll bist. D
 aller fruchtbareste Jungfraw vnd Mut
 ter empfang mich vnd nehme mich auff
 für dein Kind / weil Gottes Sohn in
 vnd

vnd auß dir worden ist mein Bruder. O
 Allergetreueste Mutter in deinem Müt-
 terliche herz / liebe / vnd vor bild trage mich /
 ernere mich / daß ich endlich in das Ewi-
 ge / auß diesem sterblichem leben geboren
 werde. Amen Amen.

 Gebete

Von Mariæ Heimsuchung.

O Gütiger Herz Jesu der du auß groß-
 ser begirde der Menschen zuerlösen
 vnd das reich der sündt zuuerstören / noch
 in Mutter leib verschlossen / ja kaum in
 Mutter leib mensch empfangen / alsbald
 das zarte Jungfräwlein Maria deine
 Mutter vber die hohe berg des Juden-
 lands zuweilē angetriebē / damit du die pos-
 session vnd anfang nemeest deines ampts
 eines erlöfers in dē H. Ioanne deine vor-
 lauffer / vnd ihnen von der Erbsündt rei-
 nigest / vnd mit deiner gnade vnd

A 7

Pro

Propheetischer Geist erfüllest. Ach ich bitte dich / esse auch zu mir / das Ampt eines Erlösers vnd deiner Barmhertzigkeit in mir zu vben / damit ich nicht zu fürchten habe dein Ampt eines Richters vnd einer scharpfen gerechtigkeit.

D. vbergebenedeyte Jungfraw Maria / welche du den Heyland der Welt zu dem H. Joanni noch in Mutter Leib verschlossen / gerragen hast / der durch deinen Gruf vnd stim als ein Werckzeug vnd Instrument seinen Vorlaufferen von den sünden gereiniget / vnd ihnen sampt seiner Mutter Elisabeth mit Gnad vnd H. Geist erfüllet / also das das Kind auß fremd vnd danckbarkeit in Mutter Leib auffgesprungen: Ach ich bitte dich / heime suche mich armen Sünder / vnd lasse dein in den Ohren Göttlicher Mayestet allerlieblichste vnd argenembste stim vor mich grösten Sünder durch deine vorbitte erschallen. Vnd sie hoffentlich mit werden ein Werckzeug Göttlicher Gnaden.

den vnd meiner gerechtfertigung. **D**u hochwürdigste Gottes Gebärerin / die du von Elisabeth mit lauter heller stimme gelobet vnd gepriesen worden, vnd sampt der Frucht deines Leibs vnter allen Frauen / ja vber alle Creaturen gesegnet vnd gebenedeyet worden / Ach würdige mich dich vnd deine H. Frucht jmer vnd allzeit mit höchstem eiffer zu loben / mit höchster Andacht zu Ehren / damit ich erlange den Himmel / vnd in dem mit allen Engeln vnd Auserwehlte Gottes / Gottes Sohn vnd Mutter in ewigkeit Ehre. Amen.

Gebett

Von der Geburt Christi.

Gütigster vnd Süßester Herr Jesu / der du von Ewigkeit her von deinem Himmlischen Vatter geboren bist vnd in ewigkeit ein vnsterblicher / ein Allmächtiger / ein vnbegreiflicher Gott geboren wirst: aber auß Menschlicher Lieb vnd

vnd mitleiden in der zeit ein mal von der
 aller reinsten Jungfrawē Maria ein sterb-
 liches / schwaches / armes / nacktes Kind-
 lein auff diese welt. Ach deine sterblichkeit
 behüte mich vor dē ewigen tod / vnd mei-
 ne seel von dem tod deiner gnadē / ach dei-
 ne schwachheit stercke mich gegē meine bö-
 se neigungē / begirlichkeiten vñ alle sündt /
 ach deine armut mache mich reich in dei-
 ner gnaden / in verdiensten / in tugenden /
 dan diese die ware reichtrüb sein dar durch
 man den Himmel / vnd Höchstes gut er-
 kauffen muß / ach deine nacktheit bedecke
 meine schandt vnd sündt damit sie die au-
 gen deiner Göttlicher Majestet nit lenger
 beleidigen. O gütigster / O Süßester Herr
 Jesu der du auff die welt geboren keine
 herberg zu Bethlehem gefunden / vñ von
 den deinigen nit auffgenommen worden /
 sondern zu dem Ochsen vnd Eseln in dē
 stall einkehren müssen / vnd mit der harte
 krippen vor lieb genommen? Ach ich bitte
 dich /

dich / ob schon ich durch die sündt vnn
 wilde sünden den Ochsen vnd Eselen gleich
 worden bin / lasse vnd würdige mein hertz
 dein ruhebettlein / dein wohnung zu sein. Ach
 Jesu / ach Jesu ich bins vnwürdig / aber
 dir ist nit vnmöglich / ja auch nichts
 frewd oder newes / ein vnwürdigē zu wür-
 digen / ein vnreinen zu reinigē / ein sünd-
 er zu gerechferigen / ein Lämblein auß dem
 Wolff zu machen. O gütigster / O Süß-
 sester Jesu in dessen geburt die Engel
 Gott im Himmel vnn den menschen
 auff erden frewden verkündiget / gebe mir
 daß ich allezeit nit meine / sonder Gött-
 liche ehr zum höchstē suche / gebe vns den
 zeitlichen / Geistlichen / vnserß gewissen
 vnd ewigen frieden.

Vnd du O Allerhöchste / vnd vberge-
 benedente Jungfraw vnd Mutter Got-
 tes Maria / welche deinen vnd vnserm
 Erschöpffer vnn Erlöser in größter
 reinigkeit in höchster frewdt geborn hast /
 zum ersten angebetten / gebunden vnd in
 winden

18. Himmels Leiter.

windelen eingewickelt / Ach bitte für mich
dein kleines / liebliches / sanffmütiges ge-
bundenes Kindlein / daß es mich zu sei-
ner gnad widerumb auffnehme vnd dar-
innen behalte / daß es mir die iniurien
vnd schmach / durch welche ich es offter
(weh mir) belaidigt / verzeihe / ach es wird /
ja / es kan dir seiner Mutter jetzt in solchē
Stand vnd condition nichts abschla-
gen. Es bedürffte jetzt (doch auß lauter
Würdigung) deiner Gnad / deiner Hilff /
deiner Brūsten / deines Mütterlichen
schwoß / es wird leichtlich derohalben seine
Gnad / seine Barmherzigkeit dir für
mich erzeigen. Amen / Amen.

Gebet.

Von der Auffopfferung Christi.

D Gürtigster / Barmherzigster
Jesu / der / so bald du auff diese Welt
geboren worden / hast wöllen dich deinem
Himmlichen Vatter im Tempel Auff-
opfferen.

opfferen zu einē sicheren pfand der künfftigen blütigen Auffopfferung am Altar des H. Kreuzes: Ich dancke dir tausend vnd tausēt mal / vnd weihn ich mir keiner verdienste oder guten wercken bewust bi dir: die ich dir Auffopffern könnte / sondern viel vnhalbarer sündē: so Opffere ich dir mein zertrütes / betrübtes gemüt / vnd bitte / daß du ein demütiges / betrübtes / zertrütes / zertrütes Herz nicht verachten oder vor den Augen deiner Barmherzigkeit verwarffest. O güetiger Herz Jesu der du in dieser deiner Auffopfferung durch 5. Selen oder Silberling vnd ein par Turck. Tauben zu einem längern Leben vnd vnser instruction vnd lehr / hernacher aber in deinem 34. Jahr zum Tod vnd vnser Erlösung durch 30. Silberling / allenthalben mit einem so schlechten geringen preiß oder werth verkaufft worden: da du doch mich aller geringsten vnd sündhafften Menschen vnd vnnützes erdwürmlein so hoch vnd tewer geschätzt / daß:

daß:

daß du für mich deine Gottheit ernidriget
 vnd gedemütiget/ia dein Köstliches blut/
 leib vnd Leben dar gegeben hast/ach ich
 bitte dich erleuchte mich / daß ich dich/
 der du bist das höchste gut/nur so gering
 achte/vnd vmb eine wollust oder weltl.
 gut/oder ein eisele ehr oder einige andere
 verlasse / Ach lasse nimmer zu daß ich
 meine erkaupte Seel durch ein so vner-
 schöpliches werth/dem Teuffel vmb ob-
 gemelte werck verkauffe zum Ewigē tod/
 welche du durch deine auffopfferung im
 Tempel vnd H. Kreuz zum ewigen
 leben erkaupte hast / vnd du O Aller-
 reineste Jungfraw Maria/welche deinen
 eingeboren Sohn/Gott seinem Himli-
 schen Vatter mit deinen Heiligstē vnd
 Holdseligstē händē auffgeopffert/ich opf-
 fere dir mein Seel/vnd dieselbige befele ich
 deinen gnadenreichen vnd Allerschönsten
 händen/damit du durch dieselbige meine
 arme Seel ihrem Erschöpffer vnd Erlö-
 ser auffopffere/ vnd was deren reinigkeit
 vnd

vnd Heiligkeit mangelt / du durch deine
mehr als Englische reinigkeit vnd Heiligo
keit erstattest. O Aller reineste Jungfraw
Maria die du reiner als die Sonn / schöner
als der Mondt / clarer als die Sterne /
Heiliger als die Engelen / auß höchster
demut dich vnderworffen dem geses der
Reinigung / vnangesehen / daß du ohn
manlichen Samē oder geringste verletz
ung deiner Jungfrawschafft / allein auß
vberschattung des H. Geist geboren / der
gleichen geburt keine reinigung von nö
then ist / durch welche alle vnreine geburt
gereiniget vnd geheiliget wirdt: Ich bitte
auch durch deine vorbitt / reinige mich /
vnd durch deine gebenedeyte frucht Hei
lige mich : damit ich einmall würdig wer
de einzugehen in die Himmeln / dahin
nichts vnreines kommen kan / vnd zu
geniessen Gottes klarheit in

Ewigkeit Amen /

Amen.

Gebet

Von dem s. Gehaltnuß der Erfindung
Jesu Christi im Tempel.

D Gültigster Herr Jesu der du
aus sonderbahrer Verhengnuß vnd
Göttlicher Weisheit von deiner Allge-
liebster Mutter dich absentiret vnd
wollen verlohren werden: Ich bitte dich
ganz demüthlich / wann ich dich verlo-
ren oder durch meine Sünd verjagt ha-
be / daß du gnädiglich dich widerumb von
mir wollest finden lassen / wann ich schon
dich nit also fleißig / oder gar nicht suchte /
der du nach deinen Würden Isaia 55.
gefunden bist worden von denen die dich
nicht suchten / vnd deinen H. Namen nit
anrieffen / ja auch von denen die dich ver-
folgten als den Saulo / dan du barm-
herziger Jesu der getrewer Schaffhirt
bist / ich dz irrende Schäflein: dz Schäf-
lein suchet den Hirten nit / aber de Hirte
stehet

Stehet es zu das irrende Schafflein zu
suchen / auch so gar in des Wolffs rache /
vnd sich finden zu lassen. O gütiger Herz
Jesu suche mich / damit ich finde dich;
sonsten werde ich noch suchen / noch fin-
den dich. O ewige Weißheit die du mit
den vnter den Doctoren gefessen / sie
gefragt / vnd examiniret, erleuch-
te vnd lehre mich das gute wirken / das
böse meiden. Lehre mich dich vber alles
lieben der du vber alles vnuergleichlich
lieblich bist / vnd mich sampt meinen be-
gerlichkeiten hassen vber alles / damit
nicht meine eigene lieb töde die deine /
O allerwürdigste vnd sorgfältige Mut-
ter Jesu Maria / die du dein allerliebstes
Kind / nicht auß nachlässigkeit sonder
seiner weißheit vnd willen 3. tag lang ver-
lohren hast gehabt / aber bald widerumb
gesuchet vnd erfunden: Ach ich bitte dich
durch deine trawrigkeit so du gehabt hast
als du ihnen verlohren vnd gesucht hast /
vnd durch die vnaußsprechliche Trewd /
mit

mit welcher du vmbgeben als du ihnen
 im Tempel erfunden / helffe mir denselbi-
 gen suchen wan ich ihnen verlohren: ja
 als ein Barmherzige Mutter zeige mir
 Jesum deine gesegnete frucht / gnädig
 vnd Barmherzig wan er selbst en erschei-
 nen wirdt zu richten die lebendige vnd
 die toden / O Allerhöchste Mutter deren
 sich der Sohn Gottes vnderworffen / vnd
 wegen deren Menschen nit allein seinem
 Himmlischen Vatter / sonder auch dir
 gehorsam worden bis in tod / vnd tod des
 Creuzes / Ach helffe daß ich vmb seiner
 vnd deiner Ehren willen ja meiner eige-
 ner Seel vnd Seligkeit halben Gött-
 lichē willē vnd gebotten mich gern vnder-
 werffe / damit er nach seinem verspreche
 Ioannis 14. zu mir komme / wohnung bey
 mir mache / vnd endlich zu sich in die
 Himmlische wohnungen
 auffnehme / Amen /
 Amen.

Die 5. Geheimnuß

Des Schmerzlich en Rosenkrantz.

1.

Das Gebett vnd Blutiger schweiß
Christi im Garten.

2.

Die grausame Peißlung Christi.

3.

Die Dörnere Krönung Christi.

4.

Die schwäre Kreuztragung Christi.

5.

Die Kreuzigung Christi.

Die 5. Geheimnussen des
schmerzlich en Rosenkrantz werden
auch nach diesen Worten (Benedeyet
ist die frucht deines leibs Jesus)
fürzlich betrachte vnd auß-
gesprochen also:

Das

Das

Das erste im ersten Geseslein.

Der für vns sein H. Blut geschw
get.

Das 2. im 2. Geseslein.

Der für vns Gezeihlet worden.

Das 3. im 3. Geseslein.

Der für vns mit Dörner gekönet
worden.

Das 4. im 4. Geseslein.

Der für vns sein H. Creuz getragen
hat.

Das 5. im 5. Geseslein.

Der vor vns gecreuziget worden.

Folgen 5. Gebett von den 5.
Schmerzlichen geheim
nussen.

Gebett

Von der Blütigen Angst vnd
schweiß Christi.

U Treude der Engelen / U Jubel des
Him

Himmels/Droß aller betrüben Herzen
 den die abschewligkeit meiner sünden/dē
 die vndanckbarkeit meines gemüts für
 dein bitteres Leiden/sterben/vnd Bergies-
 sung deines ganz kostbarlichen Bluts/
 den die wenigheit deren/die durch dein H.
 todt vnd vberflüssige erlösung / selig wer-
 den/ den die grausambsten / erschrock-
 lichste schmerzen/Pein vnd Tormenten /
 verspottung/verhöhnung/ die vnmensch-
 liche Geißlung / die verächtliche Krö-
 nung/das schwere Creuz vñ noch schwe-
 rer tod (welches alles ies vber dich komen
 würde/ vnd du im Garte alles durch ein
 lebendige einbildung vorgesehen vnd be-
 trachtet) der massen betri/bet/beängstiget
 vnd erschrocken/das du auff die erdt ni-
 dergefallen/vñ nie allein an deinem hold-
 seligste vnd Götlichen Angesicht/sonde-
 ren auch an deinem ganzen leib nit was-
 serichte sondern Blütigen schweiß ver-
 gossen/damit die erdt/vnd dein H. Leib
 vñnd Kleider befeuchtetiget / vñnd ge-

B ij

neger/

neget/das auch nötig gewest ein Engel zu
 kommen/dein Knecht/ dein Creatur
 zuerscheinen / dich zu trösten vnd zu ster-
 cken/ich falle für dir auff mein Angesicht/
 ich sage dir tausent vnd tausent vnd
 hundert tausent mal danck / ach ich bit-
 te dich wende deine augen ab von dem
 greul meiner sünden / lasse mich dei-
 nem H. Leiden nimmer vndanckbar
 sein/lasse dein H. todt in mir nie vnfrucht-
 bar vnd vergeblich sein/ach wan die angst
 vnd schweiß des tods mich ergreiffen/
 wan mein Augen brechen/wan mein ver-
 standt verduncklet / wann meine freunde
 verlassen mich/als dann tröste mich dei-
 ne trawrigkeit / als dan stercke mich dei-
 ne schwachheit/alsdann behersige mich
 deine angst / als dann sende mir dei-
 nen Engel der mich verthetige gegen
 meinen erbfeindt. O betrübesten Herr
 Jesu der du deinen Vatter drey mahl
 gebetten / das der bitter Kelch (den ich
 vnd nit du verdienet) von dir möchte ab-
 gehen/

gehē mit daß du dich beschwerest denselb-
 gen auß zu trincken nach welchem du an-
 fangs biß zum end deines lebens je lenger
 je mehr verlangeret vnnnd gedürstet / son-
 dern die angst vnd noch deines vnschül-
 digsten leibs / die schwachheit deines fleisch
 vnd Blut anzuzeigen / vnd daß die frucht
 dieses Kelchs nit allein bey dir verbleibe /
 sondern auch zu mir vnnnd allen Sün-
 dern möchte kommen / vnd vns befreyen
 von dem Höllischen Kelch mit schwefel
 vnd Bech vnd Ewigen todt gefüllet. Ach
 ich bitte dich / vor diesem behüte mich vnd
 mit dem deine würdige mich / damit wan
 ich mit leide / auch mit dir Glorificirt wer-
 de / Amen / Amen.

Gebet
Von der Beißlung Christi.

D Jesu schneweiße Lilien der scham-
 hafftigkeit / den die Gottlose Buben
 vnnnd Kriegs knechte auß befehl des vna-

B ij
gerechten

gerechen Richters Pilati ganz nackende
 entblöset/der du den Himmel/Sternen/
 vnd die erd mit Blümlein zirest: Ach be-
 decke durch deine schamhaffrigkeit meine
 schande/vnd durch deine nackenheit be-
 kleide mein Seel mit dem hochzeitlichen
 kleid der gnaden. O Jesu clarer Sptegel
 der gedult /der du an einē steinen Saul/
 mit seiler vnd Ketten also hart gebunden
 worden/das dir auch das Blut auß dem
 nägelen gesprungen / der du an der saub-
 schier tod mit stricken/mit dörner/mit eisen-
 nen ketten durch vill tausent streich vnt-
 menschlich wie ein schalckhaff iger knecht
 vnd schlaff /ja wie ein vnvernünftiges
 best vnerbarmlich Gegethlet vnd geschla-
 gen worden/also das an deinem leib viel
 tausend Wunden/ja dein bloße Aderen/
 rippen/vnd schier dein eingeweid zusehen
 gewest/also das von deinem Nüßsol bis
 auff den schedel deines Haupts kein ge-
 sunder plag zufinden/das dein vnshül-
 ger H. Leib nichts anders gewest als
 ein

ein lauter Wundt / ein lauter Schmerz /
 lauter Blut / lauter zehren. O Lieb! O
 gedult! O Schmerzen! O Wundt! Ich
 ich bin der schalckhafte knecht / der
 Schlaf der sünden der dieß alles vera-
 dienet hat / vnd du O Güntigster
 Herr Jesu mußt bezalen vnd büßen
 ich falle derowegen O Jesu für deine Füß
 auff mein angezicht vnd dancke dir /
 vnd O ihr Engeln vnd alle Creaturen
 Dancket mit mir meinem Erlöser für
 seine vnzalbare H. Wunden / für seine vnz-
 begreifliche Schmerzen / für sein kostbar-
 liches Blut vnd heise zehet so er in seiner
 vnmenschlicher geißlück theils außgestä-
 den / theils vergossen hat. Ach Jesu ich bit-
 te dich du wöllest durch die vnzalbare
 streich vnd H. Wundt Empfangē in de-
 ner Geißlück nach gebē mir meine vnzal-
 bare sündt vñ wollustē / vñ meine verwünd-
 te seel gesundt machen. Ach Jesu meine
 unreine Seel werffe ich in dein Blut.

B iiii.

bad /

bad / Wasche du dieselbige ab vnd reinige sie. Ach Jesu meine gebundene Seel werde durch deine bände auffgelöset von den Bänden der sünde vnd böser Neigungen vnd gewonheiten / vnd binde sie vnauflöblich an dich durch die Ketten der liebe in Ewigkeit / Amen / Amen.

Gebet

Von der Dörnere Krönung Christi.

D König aller Könige / **D** König der Ehren vnd Herlichkeit / der du zur Höchsten / neuen / vnerhörten / Schmerzlichsten vnehr / an stat einer Königlichen Cronen mit einer Dörnere gekrönet worden welche deinem Göttlichen Haupt (in welchem alle schätz der weißheit begriffen) mit stecken vnd brügelen also hart eingeschlagen / daß die spize der dornern die hirnschall durchdrungē / dein Haupt mit tausend wunden vnd schmerzen beleidiget / dein **H.** Holdselige augen / dein

aller

allerschöneste wangen/oder Backen/dein
Allersüßester Hals/mit deinem Blut be-
gossen. O König der waren ganzen wele
dem ies zu verspottung an stat des Kö-
niglichen scepters ein merthor in die hend/
an stat des reichmandels ein zerrißten kleid
gegeben/dich also verunehret vnd verspot-
tet bette ich an / vnd dancke dir daß du
für mich mit dieser Cronen hast wöllen
gefrönet werden/dan ich die Dornere/di
aber ein güldene Cron verdienet hast. Ich
bitte dich ziere meine seel auff dieser Welt
durch die verdiensten deiner Dörneren
Krönung mit der Cron deiner gna-
den/vnd hernacher mit der Cron des ewi-
gen lebens/Ach Jesu deine Dörner ver-
treibe von meiner seel die Dörner vnd vn-
kraut der sünden/deine Wundē/so dir die
dörner gemacht/ heile die wunden so die
dörner der sünde meiner seelē verursacht.
O Sanffmütigster Herr Jesu deine
sein O. Angesicht zu mehrern schimpff
vnd verachtung mit Fäusten geschlagen

B v

vnd

Vnd dē verfluchten Speichel/ dem kriegs
 knechten verunreinigt/vnd verborgen o/
 der bedeckt worden. O H. Angesicht/ in
 welches die Engeln vnd Himmelen ver-
 langen zusehen/welches alle Menschen
 erfreuet/ je mehr du vor mich verunehrt
 vñ verstellst/je mehr ich dich liebē/je mehr ich
 dich verehere/ je mehr ich dich anzuschaw-
 en begere. Ach allerschönstes Angesicht
 Christi/ jez aber zum höchsten verunehrt
 ich bitte dich/dein angesicht vnd ebenbild/
 so du in mein seel in ihrer erschaffung
 gnediglich hast eingedruckt/welches durch
 meine abscheuliche sünd vnd missethat
 gang verstell vnd mit dem original keine
 gleichnuß/dieß würdige in mir zu refor-
 miren vnd zu seiner gleichnuß widerumb
 zu kommen/damit ich würdig sein möge
 dein Göttlich vnd Menschliches ange-
 sicht in dem ewigen leben zusehen/vnd in
 derselbigen in Ewigkeit mich zu erfreuen.
 Amen/amen.

Gebet

Gebet

Von der schweren Creustragung:
Christi.

Du aller Unschuldiger Herz Jesu der
 du die Unschuld und Heiligkeit selbst
 bist / und demnach zu dem Tod des Creuzes
 mehr dan der Mörder Barrabas begeret
 und geurtheilt worden / dem das schwere
 Creuz auff deine abgemattete geschwächte
 und verwundete / sichir todete Leib gelegt worden //
 denen doch meine vnd der ganzen welt
 schwere sünden mehr beleidiget vnd be-
 schweret. **O** Himlischer / **O** Göttlicher Jo-
 saac jez tragestu auff deinen schulderen
 das Holz an welchem du solst getödet
 vnd auffgeopfert werden / jez / jez hastis
 dein Fürstenthum / dein reich auff deinen
 schuldern / welches dich offter auff die er-
 de nider drücket / vnder welchen dein ster-
 cke felt / deine allmacht / ohnmacht / dei-
 ne standthafftigkeit ligen das auch
 von nöthen das du hülff vnd beystande

B vj

erlan

erlangest von deiner Creatur vñnd von
 dem armen schwachen Menschen. O
 schwacher Gott vnder dem Balcken des
 Creuzes/ ich dancke dir so offr vñnd vñnd
 als sandkörlein am Meer / Ich bitte
 deine schwache Menschliche Natur vñnd
 ter de Kelderbau des Creuz/ach ich bitte
 deine vñschuld bezale mein schuld / deine
 schwache starckheit kräftige meine star-
 cke schwachheit/Ach deine fäll hebe mich
 auff vñnd meiner sünden schwären fällen/
 ach die bürde vñnd schwärheit deines
 Creuz entledige mich von der schwären
 bürden meiner sündt vñnd last / damit
 ich nit durch dieselbige gerahete in die tie-
 fe der sündt vñnd vñnderdrückter werde
 in abgrund der Hellen. O Allerliebster
 Herz Jesu der du der H. Veronica dem
 mit Blütigē schweiß begoffenes Ange-
 sichts in ein schlätter eingedruckt/ach das
 selbige trücker in mein seel so tieff vñnd hart
 das es nimer darauß entgehn kñ/welches
 in mir verreibte alle böse einbildungen
 vñnd

vnd phantaseyen / erhalte aber ewige er-
 innerung deines H. Leidens. O gebunde-
 ner Herr Jesu / die Bänd mit welchen du
 zum tod geführet / ach die führe mich / ach
 die binden mich vnaufflöflich an deine
 Lieb / damit ich dero geniessen kön in alle
 ewigkeit / Amen / Amen.

 Gebett

Von der Creuzigung oder H. tod
 Christi.

O Gereuzigster Herr Jesu / der
 du auß dem Berg Caluarix für
 mich vndanckbarsten größten Sünder
 vnd meine Erlösung / an dem Baum deß
 Creuzes / als einem Altar Gott deinem
 Himmlischen Vatter dein allerheiligstes
 vnd Götliches Leben / dein allerköstlich-
 sten vnd schmerzlichen Tod / dein allero-
 heiligste vnd demütigste Seel / dein al-
 lernschuldigsten Leib / dein Rosenfar-
 bes

Des Blut / dein hässe Zehern / dein tieffe
 Seuffzeren / dein vnaußsprechliche
 Schmerzen / dein mit Lieb vnd Langen ver-
 wundes Herz vndd alles außgeopffert
 hast / ich falle auß mein Angesicht für dein
 nem 5. Creuz nider / vndd dancke dir
 so vielmahl als augenblick in der ewig-
 keit sein / vnd weil ich in mir nichts wür-
 dig finden dir zur schuldigsten danckbar-
 keit zu präsentiren / nehme ich von dir /
 vndd opffere dir dein eigenes blütiges
 opffer / welches du selbst auch für mich
 außgeopffert hast. Ich bitte dich / ach
 lasse dein leben in mir lebendig machen
 mein Todte Seel / durch deine gnad /
 ach lasse dein Tod in mir tödten meine
 lebendige begierlichkeit vndd böse nei-
 gungen / ach deine Schmerzen erlösen
 mich von meiner Sünd wollüsten vndd
 ewiger pein / ach dein Fünff wunden be-
 hüten vndd verthedigen mich vor dem
 offte wollverdienten Zorn vndd ewigen
 straffen / ach dein heiliges Blut / welches
 also

also
 als f
 nige
 Sei
 buß
 wen
 stein
 Pfeil
 dein
 Her
 mein
 lebe
 mir
 dan
 Da
 du v
 ger
 dige
 mir
 enst
 ge n
 leit
 den

also reichlich auß deinen H. Wundern
 als fünff brunnenquellen geflossen/ refo-
 nige mich / ach lasse deine Zeher vnd
 Seuffzer mein verharres Herz zum
 bußfertige Lebē brengen. Ach lasse dein
 zweymahl verwundes Herz/mein ganz
 steinenes Herz einmal durch die fewrige
 Pfeiler deiner Lieb durchstechen / ach
 dein Herz seye mein Herz / damit mein
 Herz seye dein Herz. Ach dein Leben seye
 mein Leben / damit mein Leben seye dein
 Leben vnd nicht mehr ich / sonder du in
 mir lebest / ach dein Tod seye mein Tod
 damit mein Tod lebe in deinem Tod.
 O aller barmherzigster Herr Jesu der
 du vor deinem Tod für deine Todschlä-
 ger gebetten vnd ihre Sünd entschül-
 diget hast / entschuldige / vnd verzeihe
 mir meine Sünd/welche ich keines wegs
 entschuldigen kan/sondern allein dieselbi-
 ge werffe in deine grundlose barmherzige-
 keit vnd bittere Marter deines heiligen
 Lebens / darinnen sie zuersuffen.

Da

Dallerbetrübster Herr Jesu / der durch
 die Händ deines Vatters befohlen hast
 deine Seel: Ich befehle deinen angenom-
 gelten vnd aufgespannten Händen mei-
 ne arme Seel / auß denselben lasse diesel-
 bige nimmer fallen / mit denselbigen fahre
 meine Seel durch den weg deiner gebote-
 ten / vnd tugentreichen bußfertigen werck
 in das ewige Leben / Amen / Amen.

Die 5. gloriwürdige Geheimniß
 des H. Rosenkrantz.

1.

Die gloriwürdige Auferstehung
 Christi.

2.

Die wunderbarliche Himmelfahrt
 Christi.

3.

Die gnadenreiche Sendung des H.
 Geistes.

4. Die

4.

Die Himmelfahrt Mariae.

5.

Die Crönung Mariae.

Diese Geheimnüss werden auch
in dem Rosenkrantz nach den Wor-
ten (Gebenedeit ist die Frucht deines Leibs
Jesus) kürzlich betrachte vnd außge-
sprochen.

Das erste im ersten Gesek.

Der von den Todten Auferstanden.

Das ander im 2. Gesek.

Der gegen Himmel Auffgefahren ist.

Das 3. im 3. Gesek.

Der den H. Geist gesandt hat.

Das 4. im 4. Gesek.

Der dich in die Himmeln auffgenom-
men hat.

Das 5. im 5. Gesek.

Der dich im Himmel gekrönet hat.

Ge

Gebete

Von der glorwürdigē Aufferſtehung
Chriſti.

D Aller glorwürdigſter Herr Jeſu/der du wegen vnſer Sünden einmal geſtorben/vnd wegen vnſer gerechtferigung einmal Auferſtanden biſt/ich bitte dich/laſſe mich nicht mehr ſterben in meinen Sünden/ ſonder von denſelben in warheit alſo Auferſtehen daſt ich in deiner Gnaden allezeit lebe. Ach gütigſter Herz Jeſu/weil deine glorwürdigē Auffe-
erſtehung nicht allein deinem allerheiligſten vnd nunmehr vnſterblichen Leib deiner hochwürdigſten Mutter / vnd allen deinen lieben Apoſteln freudenreich ge-
weſen / ich bitte dich laſſe meine Aufer-
ſtehung am Jüngſten tag mir zu ewigen freuden vnd nicht ewigen ſtraffen gelang-
en. O Allmächtigſter Herz Jeſu/der du an deinem glorwürdigē vnd nunmehr vnſterb-

unsterblichem Leib alle heilige Wunder
 außershalb der fünf größten / welche du
 zu meinem besten / zu dem Girath deines
 Leibs / zum Weiden der graden vor
 deinem Vatter in vnser Vorbitz auff
 zu zeigen / Ja auch zu grosserer schand
 und Verdammuß deren / so dieselbige
 vermehren vnd vndanckbar sein / ach ich
 bitte dich lasse dieselbige allezeit mein trost
 vnd zuflucht sein / ach lasse sie nicht geraten
 zu meiner Verdammuß / welche du in höch
 stem Schmerzen zu meiner Erlösung
 aufgestanden hast / vnd in ewigkeit tra
 gen wirst / ach lasse mich in dem Him
 mel dieselbige in ewigkeit anschawen /
 durch welche ich erlöset bin / lasse mich
 dieselbige verehren vnd denen ewig
 lich danckbar sein / Amen /

Amen.

Ges

Gebett.

Von der Himmelfahrt Christi.

D Allmächtigster HErr Jesu
 der du durch deine eigene Allmacht
 nicht allein auß dem verschlossene Grab
 von den Todten auferstanden / sondern
 auch in einer glangenden lieblichen Wol-
 cken gegen Himmel auffgefahren / vnd
 nicht allein die Gefängniß der Vorhell
 die Seelen der gerechten Menschen des
 alten Testaments, sondern auch die Hei-
 gen / vnd die Lieb deiner allerwürdigster
 Mutter / vnd lieben Aposteln vnd Jün-
 gern mit dir gefänglich in die Himmeln
 eingeführet / damit wo ihr Schatz were /
 auch ihre Herzen vnd Leib nachfolgten:
 Ich bitte dich / laß mich nicht allein von
 dem Tod meiner Seelen durch meine
 Buß / sondern auch meine Seel durch
 ein reinen frommen Wandel / gedanken
 vnd betrachtungen mit dir in den Himmel
 von

von d
 ster J
 mein
 führe
 keiner
 Dn
 Todt
 danck
 Ster
 durch
 sent
 umb
 mütig
 Thon
 schloß
 sen er
 Welt
 mel a
 mich
 des

von dieser Welt auffsteigen. Ach gütig-
ster Herz Jesu nehme meine Seel/nehme
mein Herz/nehme mein Lieb gefangen/
führe/ ja ziehe sie nach dir/damit sie von
keiner Creatur mehr gefangen werde. O
Überwindlicher Triumphirer des
Tods der Hellen / des Himmels: Ich
dancke dir so vielmahl als Engeln vnd
Stern im Himmel seind / daß du mir
durch deine Himmelfahrt den so viel tau-
sent Jahr verschlossenen Himmel wider-
umb eröffnet hast/ich bitte dich ganz de-
mütig / daß er mir nicht mit den fünf
Thorrechten Jungfrauen widerumb ge-
schlossen werde / sondern mit den 5. wei-
sen eröffnet / wan mein Seel von dieser
Welt abweichen muß vnd vor dem Him-
mel anklopfen wird/ach alsdan erkenne
mich vnd nehme mich auff zur Hochzeit
des Lamblein Gottes/dessen Klarheit
die Himmeln erfreuen. Amen/
Amen.

Geo

Gebet

Von der Sendung des H.
Geistes.

Gütigster Herr Jesu der du zu
 unser erlösung und vnterweisung nit
 allein dein Göttliche Person vnd men-
 schliche Natur dargegeben hast / sonder
 auch zu endlicher volführung vnd vol-
 kommenheit vö der angefangener vnd ver-
 richter Erlösung deinen vnd des Vaters
 H. Geist deine vnd des Vatters vn-
 endliche lieb sampt seinen sieben gaben
 vns gesand; für diese deine vnbegreifliche
 gab sage ich dir so vielmal danck als in
 Ewigkeit gedanken werden sein / Ach ich
 bitte dich dieser deiner sendung vnd ver-
 heisung mache mich mechtig vnd wür-
 dig / lasse deinen H. Geist kommen zu
 mir / zu treiben von mir den bösen Geist
 sampt seinen Wirkungen. O Heiligster
 Geist / heilige mich / O Göttliche gü-
 tigkeit verschmähe mich nit den du im H.
 Tauff

Lauff geheiltger hast / O Göttliche lieb ed.
 dem mir alle weltliche zeitliche vblische
 lieb / damit in mir leb allein Gottes lieb / O
 Göttliches feror purgire in mir die Ma.
 tulen vnd vnfauberkeit meiner seel / mein
 kaltes Hertz erwärm / vnd die hig der be.
 girtigkeit erlesche. O Göttlicher trost
 mein betrübtes zerknirsches hertz mit
 deiner gnad erfrew. O Göttliches liecht
 erleuchte mein verstand / O H. Geist der
 du im anfang vber den wassern geschwe.
 bet hast dieselbige gesundt vnd fruchtbar
 zu machen / ach schwebe vber meiner See.
 len damit dieselbige fruchtbar werde
 vnd verbleibe durch den samen Göttli.
 cher Gnaden / O H. Geist der du vnter
 der gestalt der Wolcken das Israliti.
 sche Volck durch die Wüste in das
 gelobte Landt eingebracht / ach regene
 auff mich / vnd deine Gürtigkeit
 füre mich in das himmelische Vat.
 erlandt / da ich von dir in Ewigkeit
 möchete

möchte getröstet werden' / vnd ich dich
mit dem Vatter vnd dem Sohn lobe in
ewigkeit / Amen / Amen.

Gebete

Von der Himmelfahrt Mariae.

D Ubergedenyete Jungfrau
Maria / obzwar du als ein wahrer
Mensch auß schuld der Natur gestor-
ben bist / so ist dir derselbige Tod doch nit
schmerzlich / sondern vielmehr nach dei-
nem wünsch gewesen / denen auch deines
allerliebsten Sohns Jesu vnd aller Apo-
steln gegenwart ersüßet hat. Ich bitte
dich / wan die stundt meines absterbens
herzu kommet / ach stehe mir getrewe
Mutter bey / in der schwerē angst des tods
bekräftige vnd stärke mich / behüte vnd
tröste mich. O allerglückseligste Jung-
frau Maria / obwol dein Jungfräu-
licher vnd allerreinester Leib mit Engli-
schē vnd Apostolischē Gesang begrabē ist
wor

Himmels Leiter.

49

worden / ist er doch nimmer in der erden
verfaulet oder von den würmen zernaget
worden / welcher vns das leben in sich
neun monat lang getragen / welchen ohn
einzige verletzung der Jungfrawschafft
empfangen vnd geboren / welches aller
heiligstes gewissen kein einziger stachel
oder wurm der sündt gestochen / sondern
am dritten tag leib vnd seel vereinigt vor
den scharen dern Engelen begleitet vor
deinem Allerliebsten Sohn in die Him-
melen getragen worden: ich bitte dich / wan
mein seel vom leib abgesondert wird / ach
als dan stehe ihr bey vnd sende den H.
Erzengel Michael der sie von allen Fein-
den vertheidige vnd bringe für das ange-
sicht Gottes / welches durch deine vorbitt
als dan gnädig vnd Barmhertzig ihr sein
wölle: vnd ob woll mein leib zur erden ver-
endert wirdt: wan er doch widerumb
durch die Posann der Engeln aufferwe-
cket wirdt / als dan verschaffe O Barm-
hertzigste Mutter daß beide vereinigt auff-
genom.

E

genom.

genommen werden in die Ewige Wohnung.
 O allergnädigste Jungfrau Maria die du mit Leib und Seel gegen Himmel aufgenommen bist / damit du das Ampt einer Weiserin desto besser verrichten mögest / damit du auff dein Knie vor Gott für vns arme Sünder köndtest fallen / damit du deinem geliebtesten sohn deine brüste köndtest zeigen / vnd Er seinem geliebtesten Vatter seine H. Wunden. Ich bitte dich zeige für mich Christo deinem sohn deine gnadenreiche brüste / versöhne mich mit ihme / damit er mich durch seine H. Wunden versöhne seinem Himmelschen Vatter / vnd genießten lasse der Allerlieblichsten anschawung Göttlicher wesenheit in Ewigkeit. Amen.
 Amen.

Gebett

Von der Crönung Mariae.

Gallerhöchste des Himmels vñnd
 der erden Königin Maria / die du in
 deiner Krönung nit allein vber alle H.
 menschen sondern auch vber alle Chör
 der Engelen / wegen deiner Mütterlicher
 Hochheit vñnd dignitet wegen deiner aller
 größter vberhäufflichster Heiligkeit / gnade
 vñnd verdienstten wegen deiner grundtlo.
 ser demut vñnd Englischer reinigkeit / we.
 gen deiner mehr als sewriger / ja mehr als
 Cherubinisher vñ Seraphischer lieb / vñ
 vielen anderen Priuilegien (in welche alle
 du alle mensche vñnd Engle zugleich weit
 vbertroffen) erhoben bist / daß du allein
 vber dir deinen Gott vñnd schöpffer / vn.
 der dir aber alles was Gott nit ist / sehest.
 ich bitte dich ganz demüctlich in deiner
 aller höchsten glückseligkeit vñnd glück.
 lichsten hochheit / verachte nit die ge

ringigkeit / angst / noth vnd bedürffigkeit /
 lere nit ab die augen deiner Barmhertzig-
 keit von deinen dienern vnd dienerinnen /
 O aller demüthigste Jungfraw vnd
 würdigste Mutter Gottes welcher thron
 in dem Himmel auff die rechte handt des
 warē Salomonis deines geliebten Sohns
 gesetzt worden vnd von ihm dir gesagt
 begere mein Mutter / dann nit billich ist
 daß ich mein Angesicht von dir / oder daß
 deine von mir abwende. Ach bitte nun
 vor den armen Adonia / für den Armen
 sündler der allein seine zusucht vnd hoff-
 nung setzet in deine fürbitt / lasse sein hoff-
 nung nit zuschandē werden / dessenwegē
 du zu solchen Ehren vnd höchsten wülden
 kommen bist. O Königin der mensche vñ
 der Engelen / welche mit der Cron von
 zwölf sternē / ja vnzalbarē Cronē vñ alle
 sieg Kränzelein begabet vnd gesteret /
 ach bitte für mich daß ich möge wür-
 dig werden in dem Himmel deine Cronē /

glori

Himmels Leiter.

3

glori/ vnd Herligkeit zusehen/ dir zu gra-
tulleren vnd mich vber dieselben in Ewig-
keit zu erfreuen. Amen. Amen.

Gebet

Oder Auffopfferung des H. Rosen-
krans.

Wir danken dir Allmechtiger Gott
für alle deine gutthaten/ so du vns
durch diese

Deine { Freudenreiche } Geheimnisse
 { Schmerzliche }
 { Glorwürdige }

ermiesen hast/ der du lebest von Ewigkeit
in Ewigkeit/ Amen.

Ach Würdige Mutter Gottes vnser
seligste Vorgesprecherin. O Jungfrau
Maria/ nimm an diesen Rosenkrans
den wir der Allerheiligste Dreyfältigkeit
dem ganzen Himmlischen Heer inson-
derheit

der heil-

derheit aber dir zu lob vnd Ehren jegund
 gebett haben: opffere denselben deinem all
 terliebsten Sohn Jesu Christo vnd
 glücklichen wolstandt der Catholischen
 Kirchen vnd ganzen Christenheit/ auß
 reutüng der Ketzerey/ einigkeit der Christ
 lichen Potentaten/ für alle lebendige vnd
 toden Brüder vnd Schwestern der gan
 zē Bruderschaft vnd für vns deine die
 ner vnd Dienerin. Bitt für vns O Kö
 nigin des Rosenkrantz daß wir einmal
 mit ein ander nach diesem Elendt mit dir
 vnd allen außersölten in dem Himmel
 glücklich leben vnd Ewig erfreuen mö
 gen.

Wir bitten dich auch Allmechtige
 Gott/ du wöllest die Ehrwürdige geheim
 niß des H. Rosenkrantz/ so von deiner
 getrewen Kirchen zu ehren der Gottes
 gebärerin vnd Jungfraw Maria gehalten
 werden/ mit gnädiger gunst ansehen/
 auff daß du allen so in dich hoffen/ die
 gnad deiner hülff beweisest/ damit mir die

krafft

Himmels Leiter.

55

krafft deiner geheimnussen erhaltē durch
Jesum Christum vnsern Herrn der mit
dir vnd dem H. Geist lebet vnd regiret in
Ewigkeit/Amen.

Maria die Jungfrau mit ihrem mil-
den kinde / wolle vns alle gebenedeyen
vnd segen vor dem schnellen vnuersehen
bösen tod/vnd von aller gefahr leibs vnd
Seelen erlöse vns Gott Vatter Sohn
vnd H. Geist/deme seye Ehr glori her-
lichkeit in Ewigkeit Amen/
Amen.

E N D E.

